

BESUCH VON BISCHOF GREGOR MARIA HANKE



**Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Monheim:
Bischof Gregor Maria Hanke und Bürgermeister Anton Ferber**

**Hinten stehend von links:
Theobald Merlein, Michael Maul, Rainer Keßler, Thomas Rieger**

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“; Abschließende Beschlussfassung zum Vorentwurf der Neugestaltung der Neuburger und Donauwörther Straße

Nach der Vorstellung der überarbeiteten Planung durch den beauftragten Architekten von Angerer wurde eine erste Grobkostenschätzung (brutto inkl. Baunebenkosten) wie folgt genannt:

- Neuburger Straße: 504.000,- EUR
- Donauwörther Straße: 726.000,- EUR

In den vorgenannten Kosten ist kein Kostenansatz für die Straßenbeleuchtung enthalten, sowie kein Vollausbau für die Fahrbahn selbst, sondern nur eine Asphaltfeinschicht.

In der Aussprache wurde von Seiten des Stadtrates im Wesentlichen die Platzierung der Bäume am Beginn und Ende der Parkflächen wegen der fehlenden Einsehbarkeit in die Fahrbahn, sowie die Verengung der Straßenbreiten im Kreuzungsbereich Donauwörther/Neuburger Straße kritisiert.

Architekt von Angerer erklärte hierzu, dass über einzelne Details, wie z. B. die Standorte der Bäume im Rahmen des Bauentwurfs jederzeit noch gesprochen werden könne, die Straßenbreiten mit den Schleppkurven im Kreuzungsbereich richtlinienkonform ausgestaltet worden sind und im Bedarfsfalle hier ggf. auch noch von Seiten des Staatlichen Bauamtes im Falle eventueller Defizite Forderungen erhoben würden.

Der Stadtrat hat dann schließlich dem vorgestellten Vorentwurf bzgl. der Trassenführung und dem Stellplatzkonzept grundsätzlich zugestimmt, sodass aufgrund dieser Vorgaben die Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt erfolgen kann.

2. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Donau-Ries und der Stadt Monheim über die Refinanzierung des SoMit Bürgerbusses

Der Stadtrat hat der vorgelegten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zugestimmt, wonach das sich ergebende Defizit pro Jahr mit dem auf die Stadt Monheim entfallenden Kostenanteil von voraussichtlich 13.915,- EUR übernommen wird.

3. Generalsanierung städtisches Hallenbad; Beschlussfassung zu den Verbesserungs- und Erweiterungsvorschlägen von Bademeister Langer im Rahmen der Sanierung

Zu den vorgeschlagenen Verbesserungs- und Erweiterungsvorschlägen hat der Stadtrat grundsätzlich festgelegt, dass diese vom beauftragten Planungsbüro im Rahmen der Vorentwurfsplanung alle miteinbezogen werden sollen, damit dann aufgrund der einzelnen Kostenansätze vom Stadtrat entschieden werden könne, inwieweit diese im Rahmen der Generalsanierung Berücksichtigung finden sollen oder nicht. Angeregt wurde auch noch, die Kosten ermitteln zu lassen für eine Infrarotbeleuchtung von mehreren Liegen bzw. evtl. auch für eine Dampfgrotte.

4. Abschluss Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Lechwerke AG und LEW Verteilnetz GmbH

Der Stadtrat hat dem Abschluss des geringfügig geänderten Straßenbeleuchtungsvertrages, der dem Mustervertrag des Bayerischen Gemeindetages entspricht, auf die Dauer von 4 Jahren ab 01.01.2011 zugestimmt.

5. Neugestaltung Eingangsbereich Grund- und Mittelschule Monheim; Festlegung der Baumart

Nachdem die vorgestellten Baumalternativen alle eine Höhe im Endstadium von 10-15 m erreicht hätten, hat der Stadtrat beschlossen, dass hier nur Bäume mit einer Endhöhe von 5-10 m in Frage kommen können. Bis zur nächsten Sitzung sind hier neue Vorschläge zu unterbreiten.

6. Termin für Wahl des Ersten Bürgermeisters der Stadt Monheim im Jahr 2012

Der Stadtrat hat dem vom Landratsamt Donau-Ries vorgeschlagenen Termin für die Bürgermeisterwahl am 11. März 2012 zugestimmt.

Einstellung einer Kraft für die Beaufsichtigung der Schüler der Grund- und Mittelschule Monheim

Der Schulverband Monheim stellt ab dem Schuljahr 2011/2012 (Mitte September 2011) für die Grund- und Mittelschule Monheim eine

Kraft für die Beaufsichtigung der Schüler

ein. Die Arbeitszeit beträgt bei Schulbetrieb ca. 10 Stunden in der Woche (Dienstag und Donnerstag jeweils ca. 4 Stunden -11.15 - 13.30 Uhr und 14.45 - 16.30 Uhr- und am Freitag ca. 2 Std -11.15 - 13.30 Uhr-). Außerdem ist die weitere Kraft im Krankheitsfalle zu vertreten.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung auf 400-Euro-Basis.

Bewerbungen werden bis **18. August 2011** an den Schulverband Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, erbeten.

Grundstücksverpachtung

Die Stadt Monheim verpachtet im Stadtteil Wittesheim das Grundstück

Fl.-Nr. 558/4 Teilfläche Hummelwiese ca. 0,84 ha

Das Grundstück wird ab **01. November 2011** von Jahr zu Jahr auf jederzeitigen Widerruf an den Meistbietenden verpachtet.

Angebote werden schriftlich, im verschlossenen Umschlag bis **31. August 2011** an die Stadt Monheim erbeten.

Die Grundstückslage kann anhand eines Lageplanes bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 10, eingesehen werden.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet

Eheschließungen im Zeitraum 09.07.2011 bis 21.07.2011

09.07. Timo Kanzinger und Andrea Reigel, beide wohnhaft Raiffeisenstraße 6a, Kehrig

16.07. Marc Reiner und Sonja Wörle, beide wohnhaft Eichendorffstraße 16

Sterbefälle im Zeitraum 09.07.2011 bis 21.07.2011

17.07.2011 Josefa Wolf

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Ehejubiläum

am 06.08. Frau Brigitte Mayr und Herrn Johann Mayr, Fasannenweg 9

am 07.08. Frau Renate Wagner und Herrn Wulf-Dietrich Wagner, Habichtstraße 18

Zum 25-jährigen Ehejubiläum

- am 02.08. Frau Kerstin Prasse und Herrn Holger Prasse, Am Krautgarten 20
- am 07.08. Frau Anita Hauser und Herrn Bernd Hauser, Rotbrunnstraße 11

Zum Geburtstag

- am 29.07. zum 65. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Schuster, Adolf-Thomas-Straße 7
- am 30.07. zum 91. Geburtstag
Frau Irmgard Eisenbart, Donauwörther Straße 40
- am 31.07. zum 77. Geburtstag
Herrn Jakob Meyer, Weilheim, Am Kalkofen 17
- am 31.07. zum 77. Geburtstag
Herrn Josef Wager, Kölbung, Dorfstraße 4
- am 04.08. zum 89. Geburtstag
Herrn Johann Heidenreich, Donauwörther Straße 40
- am 04.08. zum 74. Geburtstag
Frau Maria Knez, Kölbunger Straße 2
- am 04.08. zum 78. Geburtstag
Herrn Johann Nigel, Adalbert-Stifter-Straße 1
- am 07.08. zum 72. Geburtstag
Herrn Maximilian Landsmann, Kölbunger Straße 19
- am 08.08. zum 72. Geburtstag
Herrn Max Mayer, Umlandstraße 5
- am 09.08. zum 76. Geburtstag
Frau Maria Burgetsmeier, Wittesheim, Liederberger Weg 2
- am 09.08. zum 89. Geburtstag
Frau Anna Leitner, Itzing, Kirchberg 2
- am 10.08. zum 77. Geburtstag
Frau Florentina Meyer, Weilheim, Am Kalkofen 17

Ich danke den Elternbeiratsvorsitzenden, Frau Elfriede Langlotz und Herrn Adalbert Feuerer mit Herrn Erwin Lettenbauer, allen Elternbeiräten und Klassenelternsprecher für die gute Zusammenarbeit. Mein Dank geht aber auch an alle Eltern, die z.B durch Kuchenspenden und ihre Bewirtung, Schülertransporte, aktive Mithilfe bei Auf- und Abbau, Kuchen- und Getränkeausgabe, Spüldienst, Mitbetreuung von Spielstationen usw. zum Gelingen der Festivitäten beigetragen haben.

Ich hoffe, dass unsere Schulkinder und Sie, liebe Eltern, sich gerne an den heurigen „Tag der offenen Schultür“ erinnern. Ihnen allen nochmals vielen herzlichen Dank.

Gehen wir am Freitag, den 29.Juli in die wohl verdienten Ferien und freuen wir uns, wenn wir am 13.September 2011 das neue Schuljahr 2011/2012 hoffentlich ohne Baulärm, Schmutz oder andere Beeinträchtigungen beginnen können.

*Mit freundlichen Grüßen
Aurnhammer Anton, Rektor*

Neuntklässler entlassen



Bei der Entlassfeier an der Mittelschule Monheim wurden auch die Schulbesten geehrt. Dabei waren Schulverbandsvorsitzender Anton Ferber, Rektor Anton Aurnhammer, Tanja Meier, Jasmin Scheller, Manuel Kleinle, Konrektorin Claudia Bernert M.A. und Johannes Deckinger (von rechts).

Gefunden - Verloren

Datum	Fundgegenstand	Fag d. Fundes	Ort d. Fundes
14.07.2011	1 braune Mütze	14.07.2011	Geschäft Kolbener Lore Gehweg Jahnstraße
19.07.2011	1 Kindersonnenjackett Gr. 140 braun-orange	25. KW	vor Raiffeisenbank Monheim

Schulnachrichten

Dankeschön,

unser „Tag der offenen Schultür“ und der „Festakt“ zum offiziellen Abschluss unserer Sanierung waren in jeder Hinsicht gelungene Tage.

Mein besonderer Dank geht heute an die „Schulfamilie“. Ich danke auf diesem Wege allen Lehrern, Schülern und Eltern, den Sekretärinnen und dem Hauspersonal, voran Hausmeister Alfred Roßkopf und Susanne Maier für die tatkräftige und für sie selbstverständliche Beteiligung bei der Vorbereitung des Festaktes und am „Tag der offenen Tür.“ Die Unterstützung bei Festakt oder Festgottesdienst, bei den schulischen Vorführungen, bei Schulspiel und Spielfest, Ausstellungen, Haus schmuck, Bewirtung und anderen Aktivitäten war vorbildlich.

Für 36 Neuntklässler der Mittelschule Monheim ging mit der von ihnen größtenteils selbst gestalteten Entlassfeier die Pflichtschulzeit zu Ende. Dabei wurde dankbar Rückblick gehalten, es wurden gute bis sehr gute Leistungen gewürdigt, vor allem aber wurden den Absolventen viele gute Wünsche für den weiteren Lebensweg zu Teil.

Ein Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Walburga, den Mitglieder der Schulband musikalisch begleiteten, leitete die Feier ein. Dazu trugen die Jugendlichen eigene Gedanken zum Thema „Lebensweg“ vor, die Zweifel, in erster Linie aber Freude, Hoffnung und Zuversicht zum Ausdruck brachten. Pfarrer Martin Pöschel wünschte den Schülern immer den rechten Weg zu finden. Dem schloss sich auch Pfarrer Michael Maul in seiner Ansprache an, der anmahnte, dass man mit Jesus als Begleiter und lieben Menschen an der Seite nicht irre gehen könne. Wiederum die Schulband, die auch den weiteren musikalischen Teil des Abends bestritt, begrüßte anschließend die Gäste in der Aula, an ihrer Spitze Schulverbandsvorsitzender Anton Ferber und seine Bürgermeisterkollegen Johann Roßkopf und Georg Vellinger. In seiner Ansprache betonte Rektor Anton Aurnhammer, dass nun ein neuer Lebensabschnitt für die Absolventen beginne, für den die Schule versucht habe, die nötigen Schlüsselqualifikationen und Tugenden zu vermitteln, die nicht nur für das Arbeitsleben, sondern auch für ein gedeihliches menschliches Miteinander erforderlich seien.

Wie alle nachfolgenden Redner wünschte er den Entlassschülern alles Gute. Anton Ferber brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass die Entscheidungen für die Zukunft wohl überlegt getroffen worden seien. Elternbeiratsvorsitzende Elfriede Langlotz verwies auf den Wert des in der Schule Gelernten. Schülersprecher Marco Schlicker brachte seinen Dank an Schulleitung, Lehrer, Eltern und Schulverband zum Ausdruck und entschuldigte sich für manchen „Ausrutscher“. Die Dankagung an die in den neunten Klassen unterrichtenden Lehrer erfolgte in Reimform, die Klassenlehrer Josef Heckel und Ralf Giegerich wurden mit Präsenten bedacht. Für die erfolgreiche Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft Business English erhielten die Schüler ihre Zertifikate. Einen „Abschlussrap“ hatte die Klasse 9a einstudiert, die Klasse 9b zeigte eine Power Point Präsentation über die Abschlussfahrt.

Als Schulbeste konnte Tanja Meier mit einem Notendurchschnitt von 1,55 geehrt werden. Ebenfalls hervorragende Ergebnisse erreichten Manuel Kleinle, Jasmin Scheller und Johannes Deckinger. In seinen abschließenden Worten bedankte sich Anton Aurnhammer umfassend und herzlich bei allen, die zum Gelingen der Feierstunde beigetragen hatten.

Erste-Hilfe-Kurs der neunten Klassen



Die Zeit zwischen den Abschlussprüfungen und ihrer Entlassung überbrückten die Neuntklässler u. a. mit der Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter, der von den Ausbildern Konrad Ehlich und Sonja Bindl durchgeführt wurde.

Besuch der zweiten Klassen in der Stadtbücherei

Kurz vor Ende des Schuljahres besuchten die zweiten Klassen der Grundschule Monheim mit ihren Klassenleiterinnen Luitgard Stecher, Walburga Hasmüller und Carmen Völklein die Monheimer Stadtbücherei.

Dort wurden sie von der Leiterin Rosa Mittel und deren Tochter Walburga herzlich empfangen. Nachdem Frau Mittel erklärt hatte, wie eine Ausleihe abläuft, zeigte sie den Schülern die Regale mit der farblich unterschiedlich gekennzeichneten Kinder- und Erwachsenenliteratur. Auf besonderes Interesse stießen die Bücherkisten sowie die ausgestellten Kindersachbücher, in denen mit Begeisterung geschmökert wurde. Beeindruckt zeigten sich die Schüler von der beachtlichen Anzahl von ca. 5000 vorhandenen Büchern. Gestärkt mit einer kleinen Süßigkeit und mit neu erwachtem Leseinteresse traten sie den Rückweg in die Schule an.

Jeki-Konzert



„Jedem Kind ein Instrument“ - kurz: Jeki. Seit Jahren betreibt die Monheimer Grundschule mit Unterstützung der Sparkasse und anderer Partner dieses musikalische Projekt. Zu welchen beachtlichen musikalischen Leistungen die Schüler bereits nach relativ kurzer Zeit in der Lage sind, konnten sie bei einem Konzert für ihre Eltern in der Aula unter Beweis stellen. Die Ausbilder Robert Huber und Michael Platzer vom music department hatten mit den Gitarre-, Schlagzeug- und Keyboardschülern ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das den zahlreich erschienen Zuhörern viel Freude bereitete und mit dem entsprechenden Beifall belohnt wurde.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kindergartennachrichten

Schiff ahoi!



Mit großer Begeisterung bastelten auch heuer wieder einige Mütter und Väter Schiffe mit den zukünftigen Schulanfängern. Es wurde eifrig gebohrt, gehämmert, das Segel bunt gestaltet und am Mast befestigt. Nach getaner Arbeit verfolgten Eltern und Kinder voller Spannung wie die Schiffe sich im Wasser bewährten. Glücklich, zufrieden und stolz nahmen anschließend alle Kinder ihre Boote mit nach Hause.

(Mäusegruppe)

Bücherei

Wir machen Bücherei-Ferien!

Von Mittwoch, 10. August bis Samstag, 3. September 2011 ist die Bücherei geschlossen!

Auch das Büchereiteam hat sich Urlaub und Erholung verdient. Ab Sonntag, 4. September sind wir wieder gerne für unsere Leser da. Wir haben bereits viele neue interessante Bücher eingekauft, so dass dann wieder genügend Lesefutter bereitsteht. Allen unseren treuen Lesern wünschen wir schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub.

Bis bald!

Ihr Büchereiteam

Kirchliche Nachrichten

Sa 30.07.

19.00 Uhr

So 31.07.

10.00 Uhr

8.30 Uhr

8.30 Uhr

10.00 Uhr

9.00 Uhr

Sa 6.7.

19.00 Uhr

So 7.8.

10.00 Uhr

8.30 Uhr

10.00 Uhr

8.30 Uhr

9.30 Uhr

Termine:

Di 2.8.

Mi 10.8.

Fr 5. Aug.

Fr 12. Aug.

Vorabendgottesdienste

Monheim und Rehau

18. Sonntag im Jahreskreis

Monheim

Flotzheim

Weilheim

Wittesheim

Itzing

Vorabendgottesdienste

Monheim

19. Sonntag im Jahreskreis

Monheim

Flotzheim

Weilheim

Wittesheim

Warching

Am Mandele: ökumenischer Kinderbibeltag

20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Krankenkommunion im August

ab 8.30 Uhr in Monheim, Flotzheim und Itzing

ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau, Kölbürg und Ried

Frauenbund sagt „DANKE“

Für die vielen, köstlichen und wunderbaren Kuchen, Küchle, Kirsch- u. Apfelnudeln bedanke ich mich, auch im Namen der Vorstandschaft unseres Frauenbundes recht herzlich. Alle Bäckerinnen haben wieder ihr Bestes gegeben. Das Lob und die Komplimente möchte ich hiermit weitergeben! Vergelt's Gott!

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch den Firmen und Geschäften sagen, die uns für die Tombola großzügig gespendet haben!

Ebenfalls herzlichen Dank an die Stadt Monheim, für das Bereitstellen der Häuschen.

Danke auch allen, die uns die Kühlschränke und Kühltruhe ausgeliehen haben.

Besonders bedanke ich mich bei den Frauen, die die Tombola aufgebaut, Lose verkauft und ausgegeben haben.

Nicht zuletzt herzlichen Dank an unsere Vorstandschaftsfrauen des Frauenbundes und unsere Helferinnen für die viele Arbeit, für alle Unterstützung und Hilfe! Vergelt's Gott! Danke allen, für das „gute Miteinander!“

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Am Samstag, den 30. Juli, feiern wir um 14 Uhr in der Peterskapelle einen Festgottesdienst anlässlich der „Kappl-Kirchweih“. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Posaunenchor Rehlingen. Wir laden herzlich dazu ein.

Kindergottesdienst

In der Ferienzeit findet kein Kindergottesdienst statt. Die neuen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Tanzen für Frauen

Während der Ferienzeit findet das Tanzen für Frauen nicht statt. Neue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Einladung zur Kappl-Kirchweih

Wir weisen auf unsere Anzeige in der Monheimer Stadtzeitung, möchten aber dennoch auf diesem Wege noch einmal zu unserer Kirchweih rund um die Peterskapelle einladen.

Einladung zum Kinderbibeltag

Der diesjährige ökumenische Kinderbibeltag findet am 2. August am Sportgelände „Mandele“ in Monheim statt. Anmeldungen können über das Ferienprogramm der Stadt Monheim erfolgen.

Danke!

Pfarrer Martin Pöschel sowie die Kirchenvorstände Gerlinde Thomas und Rainer Keßler möchten sich auch an dieser Stelle

nochmals für die Einladung zum Jubiläum des 500-jährigen Bestehens der Pfarrkirche St. Walburga bedanken. Wir konnten einen beeindruckenden und sinngebenden Gottesdienst miterleben und fühlten uns beim anschließenden Pfarrfest herzlich aufgenommen.

(Rainer Keßler)

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juli					
Fr.	29.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Eisdiele Cortina
Fr.	29.	17:00	MV Warching	Ferienprogramm	Sportanlage Warch.
Sa.	30.	11 u.19	Wasserwacht	Ferienprogramm	Freibad
Sa.	30.	14:00	Ev. Kirchengemeinde	Kappl-Kirchweih	Peterskapelle
So.-So.	31.-14.08.		TSV –Turner-	Turnercamp	Stadthalle
August					
bis So.	- 14.		TSV –Turner-	Turnercamp	Stadthalle
Di.	02.	14:00	Ev. Kirchengemeinde	Ferienprogramm	Sportgel. Mandele
Mi.	03.	19:00	FFW Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Fr.	05.	13:00	FFW Monheim	Ferienprogramm	FFW-Gerätehaus
Sa.	06.	09:00	Imkerverein Monheim	Ferienprogramm	Lehrbienenstand
Sa.	06.	09:00	Gartenbauverein	Ferienprogramm	Kreislehrgarten
Sa.	06.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Trauchtlinger Str.
So.	07.		Liederb. Traditionsverein	Bootstour	Schafstadi
Di.	09.	18:00	Bayer. Rotes Kreuz	Ferienprogramm	Rettungswache
Do.	11.	08:15	Forstdienststelle Monheim	Ferienprogramm	Sportgel. Mandele
Fr.	12.	19:00	Löwen Fan-Club Monheim	Stammtisch-Treffen	Ziegelstadel Biergart.
Sa.	13.	10 u.14	Monheimer Bogenclub	Ferienprogramm	Bogenplatz
So.	14.	10:30	Löwen Fan-Club	Ferienprogramm	Treffp. v. Stadthalle
Sa.	20.	08 u. 18	Fischereiverein Monheim	Ferienprogramm u. Wallerfischen	Warching/Waldsee
Fr.	26.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
Sa.	27.	14:00	Schützenges. Monheim	Ferienprogramm	Schützenheim
Mi	31.	09:30	Kreisjugendring	Ferienprogramm Mäkki	vor Stadthalle
September					
Do.	01.	09:30	Kreisjugendring	Ferienprogramm Mäkki	vor Stadthalle
Fr.	02.	20:00	Schützenges. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
Sa.	03.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Trauchtlinger Str.
Sa./So.	03./04.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
So.	04.	06:30	Kölbürger Vereine	Ausflug	Garmisch Partenk.
So.-Sa.	04.-10.		TSV –Turner-	Turnercamp	Stadthalle
Sa.	10.	07:30	Kolping Monheim	Ferienprogramm	Geiselwind
Sa.	10.	10:00	VGF/FFW Wittesheim	Ferienprogramm	Bauernhof Wittesh.
So.	11.	13:00	Kolping Monheim	Bezirkswallfahrt	
So.	11.	14:00	Knut Bender	Ferienprogramm	Treffp. v. Stadthalle
Mi.	07.	19:00	FFW Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Mo.	12.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	15.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Mo.	19.		Konzertbüro Augsburg	„Michl Müller“	Stadthalle
Sa.	24.		Pfarrrei Monheim	Pfarrwallfahrt	Allötting
Mo.	26.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	30.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
Oktober					
Sa.	01.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Trauchtlinger Str.
Sa.	01.	13:30	KiGa Elternbeirat	Secondhand-Basar	Stadthalle
Sa.	01.	18:00	TSV Monheim -Turner	BL/TG Allgäu	Sporthalle
Mi.	05.	19:00	FFW Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Fr.	07.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Sa.	08.	08 :00	Liederkranz	Fahrt ins Blaue	

Vereine und Verbände

C-Schülerinnen des TSV Monheim erneut auf Platz 1

Am 09.07.2011 fand in Gundelfingen der 2. Durchgang der Gauliga statt. Nach einem etwas zögerlichen Start am „Zittergerät“, dem Schwebebalken, fanden die Mädchen am Boden zu ihrer Stärke zurück und setzten den Wettkampf in gewohnt sicherer Art fort. Am Ende erturnten sich die Mädchen 8 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten TG Höchstädt-Nördlingen. Die Einzelplatzierungen waren wie folgt: 1. Kathrin Knechtel, 2. Natascha Bullinger, 9. Kira Siekmann, 12. Alina Engelhard, 14. Bianca Rosskopf und 16. Anja Behringer. Mit einem beachtlichen Vorsprung von insgesamt 15 Punkten kann der TSV Monheim in den letzten Durchgang, der im Oktober 2011 stattfindet, gehen. Dabei ist in der Einzelwertung der 1. Platz heiß umkämpft, da die beiden Monheimerinnen Natascha Bullinger und Kathrin Knechtel nur 0,45 Punkte auseinander liegen.



v.l.: Alina, Bianca, Kira, Natascha, Kathrin, Anja

Auch in der Klasse der weibl. Jugend wurde am gleichen Tag der 2. Durchgang absolviert. Hier konnten zwar die Mädchen ihre Leistungen vom letzten Wettkampf abrufen, verschenkten aber den einen oder andere Punkt am Schwebebalken, da gleich 3 Turnerinnen das Gerät verlassen haben. So mussten sie sich mit dem 3. Platz hinter dem TSV Nördlingen und der KTV Ries begnügen. Die Einzelplatzierungen waren: 7. Anna-Lena Muschler, 9. Alina Schmidt, 14. Sophia Roßkopf und 21. Karin Schneider.



v.l.: Karin, Sophia, Alina, Anna-Lena

Tennisclub Monheim

Zum Abschluss ein Unentschieden

Die Punktrunde im Tennis wurde Anfang Juli mit einem Unentschieden gegen Oettingen abgeschlossen. Die Monheimer Knaben -14-Mannschaft konnte mit einem Punktestand von 5:9 einen zufriedenstellenden 6. Platz von 8 Mannschaften erreichen.

Besonders lobend erwähnt werden muss die Einsatzfreude und den nie aufgebenden Siegeswillen aller zum Einsatz kommenden Aktiven.

Trainer und Betreuer Udo Dittel sieht besonders erfreulich in das kommende Jahr, da - vom Alter her gesehen- alle Spieler auch 2012 spielberechtigt bleiben. Dittel ist überzeugt, dass die Spielstärke bis zur kommenden Saison sicher noch gesteigert werden kann.



Von links: Maier Sabrina, Mihatsch Luka, Burkhard Dominik, Keppler Luca, Rossmannith Andreas und Rissmann Robin

Weiterer Erfolg für den TC Monheim

Luca Keppler 3. der Jugendkreismeisterschaft



Bei den diesjährigen Jugendkreismeisterschaften der Tennis-spieler wollte Luca Keppler an Spielerfahrung in seinem ersten Jahr auf dem Großfeld gewinnen.

Aufgeteilt in Gruppen musste er sich dabei mit 3 weiteren Spielern für das Weiterkommen qualifizieren.

Im ersten Spiel traf er auf einen alten Bekannten, mit dem er sich bereits im Kleinfeld immer wieder auseinandersetzen musste. Auch hier bei diesen Meisterschaften zeigte er seinem Gegner vom TC Nördlingen dessen Grenzen auf und ging mit einem nie gefährdeten Sieg in 2 Sätzen als Gewinner vom Platz. Im zweiten Spiel wartete der nächste und beste Spieler des TC Nördlingen.

Hier gelang es Luca seinem Gegner immer wieder bis zum „Einstand“ Paroli zu bieten, doch am Ende musste er sich geschlagen geben. So sollte im dritten Spiel die Entscheidung über ein Weiterkommen entscheiden. Sein Gegenüber in diesem Match, die Nummer 2 des TC Bäumenheim. Dort zeigte Luca sein von Trainer Udo Dittel erlerntes Können und fertigte seinen Kontrahenten in 40 Minuten ab und zog somit ins Halbfinale ein.

Im Halbfinale traf er dann auf die Nummer 2 des TSV Harburg. In einem sehenswerten Match, in dem sich beide Spieler nichts schenken und jedes Spiel bis zum Einstand ging, unterlag Luca hier sehr unglücklich und ärgerte sich im Nachhinein über die vergebenen Chancen. Doch bei der Übergabe des Pokales für den erreichten 3. Platz machte sich bereits wieder ein Lächeln breit.

(Hans-Jürgen Keppler)

E-Junioren 1 des TSV Gundelsheim feiern die Meisterschaft U 11 Donau-Ries 5

Die E-Junioren des TSV Gundelsheim haben sich mit 23 Punkten und einem Torverhältnis von 40:22 die Meisterschaft in der Gruppe U 11 Donau-Ries 5 geholt. Aufgrund des kleinen Spielerkaders ist der Erfolg umso größer.

Die erfolgreiche Jugendarbeit der Vereine TSV Gundelsheim mit dem

FC Weilheim-Rehau spiegelt auch die gute Zusammenarbeit der beiden Vereine wieder. In der kommenden Saison wird erstmals mit der neu gegründeten JFG Jura Nordschwaben e. V. am Spielbetrieb teilgenommen.



(Erwin Bleibinhaus)

Raiffeisen-Volksbank-Wanderpokal geht nach Fünfstetten

Bereits im April und Mai wurde im Schützenheim in Flotzheim das Raiffeisen-Volksbank-Wanderpokal-Schießen ausgetragen. Nun bei der Preisverteilung im Gasthaus Leinfelder in Flotzheim konnte Schützenmeister Georg Hurler den Marktbereichsleiter der Raiffeisen-Volksbank Monheim, sowie die Schützenmeister der teilnehmenden Vereine begrüßen.

Hurler bedankte sich zunächst bei den teilnehmenden Vereinen für die rege Teilnahme, hatten sich doch insgesamt 97 Schützen an dem Schießen beteiligt. Vor allem fand die starke Beteiligung der Jugend seine volle Anerkennung.

Auch Marktbereichsleiter Meyer lobte die rege Teilnahme, vor allem die der Jugend. Meyer hob hervor, dass er die Tradition dieses Schießens auf jeden Fall weiter führen werde. Nach dem diese Preisverteilung die erste in seinem Verantwortungsgebiet sei, war es ihm sehr wichtig, die Schützen in seinem Gebiet kennen zu lernen. Anschließend überreichte er die Preise.



von links: Auernhammer Andreas, Burgetsmeier Richard, Hurler Georg, Rupprecht Stephan, Marktbereichsleiter Erich Meyer, Meyer Lisa, Nigel Niklas.

Der Wanderpokal ging an Fünfstetten mit 3515,0 Punkten, gefolgt von Flotzheim mit 3429, Monheim 3368, Kölbürg 3258, Gundelsheim 3214 und Itzing mit 3131 Punkten.

Des weiteren überreichte Meyer Pokale für die besten Blattl bzw. die meisten Ringe an Burgetsmeier Peter Fünfstetten, 381 Ringe und Auernhammer Andreas 26,0 Teiler in der Allgemein-Klasse. In der Jugendklasse gingen diese Pokale an Meyer Lisa, 375 Ringe und Nigel Niklas 29,8 Teiler. Weitere 28 Sachpreise, alle von der Raiffeisen-Volksbank gestiftet, überreichte Meyer an die Schützen. Eine Schützenscheibe mit der Ortsansicht von Flotzheim um 1900, übergab er an Schützenmeister Hurler.

Zum Schluß bedankte sich Meyer bei allen teilnehmenden Vereinen und wünschte ihnen weiterhin „Gut Schuß“.

(Georg Hurler)

Einladung zum Dorffest

Liebe Itzinger, Liebe Gäste,

zur Feier des 90-jährigen Jubiläums des Schützenvereins Immergrün mit dem Dorffest am Sonntag, den 14. August 2011, laden wir Euch recht herzlich ein.

Zum Programm des Tages:

10.00 Uhr: Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder des Schützenvereins Immergrün.

Zusammen mit unserer Fahnenabordnung wollen wir dem Gottesdienst einen würdigen Rahmen geben. Bitte in Vereinstracht erscheinen!!!

Anschließend Fröhschoppen und gemeinsames Mittagessen mit Vereinsmusiker Helmut Maier.

13.30 Uhr: Eröffnung der Kaffeebar mit köstlichen Kuchen und Torten.

Ab 19.00 Uhr wird Nobbi's Soloband für musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgen.

Natürlich sind Eure Freunde, Bekannten und Verwandten ebenfalls sehr herzlich zu unserem Dorffest eingeladen. Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen Euch viel Spaß, nette Unterhaltung und hoffentlich schönes Wetter.

Mit freundlichem Schützengruß,

Die Vorstandschaft

PS: Für die Kinder wird tagsüber eine Hüpfburg aufgestellt. Nachmittags Kinderschminken durch Anita Zinsmeister. Es erfolgt Bonverkauf am Festsonntag.

(Martin Lachenmair)

Sommerkonzert der Flötenkinder

Die Blockflötenschülerinnen und -schüler aus der Musikschule der Stadtkapelle Monheim gaben am Sonntag, den 17. Juli 2011 zum Abschluss des Unterrichtsjahres ein kleines, gelungenes Sommerkonzert für ihre Familien. Um 15 Uhr traf man sich zu Kaffee und Kuchen im Liederkranzheim. Die Flötenmeister (Blockflöte 2: Antonia und Leonie Ferber, Carolin Bauer, Amelie Bartl, Lukas Langer) eröffneten das Konzert mit einer Fanfare. Danach waren die Jüngsten aus dem Flötenzirkus (Blockflöte 1: Hannah Gunzner, Jule Zinsmeister, Marie-Anna und Dominik Kaiser) mit dem Kinderlied „Hänschen klein“ zu hören. Die Flötenmeister spielten „Eine Seefahrt, die ist lustig“ und eine „Zirkus-Polonaise“ nach Johann Sebastian Bach. Die beiden Flötenprofis (Blockflöte 3: Evija Ferber, Sophie Dworschak) begeisterten mit einer Melodie aus dem Ballett „Schwanensee“ von Peter Tschaikowsky, der „Kaiserhymne“ von Joseph Haydn und einem kleinen zweistimmigen Intermezzo. Danach bedankte sich die Musiklehrerin Barbara Mayr-Roßkopf bei den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder beim häuslichen Üben und wünschte einen geselligen und fröhlichen Nachmittag, auf den die Flötenprofis mit ihrer Zugabe „O happy day“ einstimmten.



Es fehlten: Vinzenz Spenninger und David Meier
Zur Information: Die Stadtkapelle bietet ab September 2011 wieder neue Blockflötenkurse für interessierte Kinder an.
Schöne und erholsame Sommerferien wünscht Barbara Mayr-Roßkopf.

30 Jahre Pizzeria Romana



von links nach rechts: Salvatore Lo Sardo, Fiorenzo Lo Guasto, Bürgermeister Anton Ferber

Katholischer Frauenbund - Sommerfest

Guten Anklang fand das Sommerfest, zu dem der Katholische Frauenbund Monheim eingeladen hatte. 56 Frauen waren dieser Einladung zur Berta nach Warching gefolgt und wurden von dieser vorzüglich bewirtet. Die fröhliche Stimmung ging bis in die späten Abendstunden. Für gute Laune sorgte auch die Musik von Alfons Lechner auf der Ziehharmonika. Dazwischen gab er einige lustige Witze und Sprüche zum Besten, damit auch die Lachmuskeln nicht zu kurz kamen.
(Hannelore Zinsmeister)

Der König wohnt nebenan!

Mitte Juli war es wieder einmal soweit: Bei den Monheimer Fischern stand die traditionelle jährliche Ermittlung und Amtseinführung ihrer Könige, Fischerkönig und Jungfischerkönig, ins Haus. Diese Titel sind an die Vereinsmitgliedschaft gebunden und setzen eine bestandene Fischerprüfung und natürlich Können und etwas Glück voraus. Denn maßgeblich für die Königswürde ist jeweils der schwerste gelandete Fisch.

So wurden denn am bewährten Austragungsort des sportlichen Wettstreits, dem Roßköpfleweiher oder auch Waldsee genannt, pünktlich mit Sonnenaufgang an den ausgelosten Startplätzen die Angeln ausgelegt. Der Tag versprach ein gutes Fangergebnis, denn es herrschte ein fast optimales Anglerwetter (Näheres im Artikel „Nachgehakt“!).

Dass sich diese Vermutung als richtig erweisen sollte, bestätigte später auch die Fangauswertung, die mit einer Erfolgsquote von 0,9 aufwartete. Damit wird statistisch ausgedrückt, dass fast jeder teilnehmende Angler rein rechnerisch einen Fisch fing. Doch wie bereits erwähnt, ist für den Titel nicht die Masse, sondern die Klasse des Fangs entscheidend. Und die beiden „Klassefänge“, die letztlich zu Königswürden führten, konnten Markus Zastrow und Tobias Glasner vorweisen. Der Spiegelkarpfen des neuen Fischerkönigs Markus wog 5 Pfund und 30 Gramm, der des neuen Jungfischerkönigs Tobias 4 Pfund und 30 Gramm. Petri Heil zum königlichen Fang und herzlichen Glückwunsch zum Titel!



Die Könige 2011 des Fischereivereins Monheim mit dem Repräsentanten des Sponsors der Veranstaltung, dem zweiten Vereinsvorsitzenden und unserem Stadtoberhaupt.

Die Proklamation und Amtseinführung der neuen Würdenträger leitete, als seine erste offizielle Handlung als zweiter Vorsitzender, Fritz Töpfer. Zur Seite standen ihm als langjährig bewährter und versierter Helfer unser Bürgermeister und erstmalig Herr Erich Meyer als Repräsentant des Veranstaltungssponsors, der RVB Monheim. Mit gewinnender Erscheinung und herzlichen Worten führte sich dieser in den Kreis der hiesigen Angler ein und versicherte, dass mit der Unterstützung des Vereins auch künftig gerechnet werden kann.

Den zweiten Höhepunkt nach der Pokal- und Königskettenübergabe bildeten das sich anschließende „Königsmahl“ und die „Thronfeierlichkeiten“ im Restaurantzelt „Waldsee“, die selbst das missglückte Wetter zur Nebensächlichkeit erklärten. Über die wirklich gelungene Veranstaltung freut sich besonders die neue Vorstandschaft und bedankt sich nochmals recht herzlich bei unserem Herrn Bürgermeister Anton Ferber und Herrn Erich Meyer dafür, dass sie Zeit für die Fischer gefunden haben. Und sie bedankt sich natürlich bei allen helfenden Händen vor und hinter den Kulissen und den teilnehmenden Mitgliedern, ohne die diese Festivität nicht möglich gewesen wäre, mit einem aufrichtigen „Petri Dank“!
(Gerd Frömel)

Nachgehakt: „Anglerwetter“

Für Sportfischer ist es kein Anglerlatein oder Einbildung: Die Beißlaune der Fische hängt vom Wetter ab! Und weil sich diese Tatsache wissenschaftlich erarbeiten lässt, beschäftigt sich der Deutsche Wetterdienst, der dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nachgeordnet ist, seit August 2000 eingehend mit diesem Thema. Das Produkt dieser wissenschaftlichen Arbeit verrät dem Sportfischer für die kommenden fünf Tage, wann welche Fische wie beißen. Diese Zusammenstellung umfasst 16 Fried- und Raubfischarten (Aal, Äsche, Bachforelle, Barsch, Blei, Gründling, Hecht, Huchen, Karpfen, Plötze, Quappe, Rapfen, Regenbogenforelle, Schleie, Wels, Zander), die von „null“ (Anbiss unwahrscheinlich) bis „zehn“ (allerbeste Erfolgsaussichten) bewertet werden.

Als fundierte Bewertungsgrundlagen dienen hierbei Bedeckung, Windverhältnisse, Lufttemperaturhöchst- und tiefstwert, Niederschlagsmenge, Windrichtung, Windgeschwindigkeit, Sonnenscheindauer, Sonnenaufgangszeitpunkt, Sonnenuntergangszeitpunkt, Mondscheindauer, Mondaufgangszeitpunkt, Monduntergangszeitpunkt. Die Bewertung für Deutschland erfolgt in 63 regional unterteilte Zonen.
(Gerd Frömel)

Der Gartenbauverein informiert

Ein Gartenfest mit Höhen und Tiefen

Zum Gartenfest mit Jubilarehrungen kamen trotz des kalten Wetters zahlreiche Besucher in den „alten Kindergarten“. Bei dem reichhaltigen Mittagstisch war das Liederkranzheim überfüllt. Die Tombola mit Spenden der ortsansässigen Geschäfte wurde durchgeführt. Hierfür möchten wir uns bei allen Firmen und Institutionen nochmals recht herzlich bedanken. Zur Kaffeezeit gaben Ihre Hoheit, die amtierende Rosenkönigin des Kreisverbands Donauwörth, Bianca Herker, sowie der „Neue“ 1. Vorsitzende des KV, Herr Karl Heinz Bruckmoser, dem Verein die Ehre.



Bild von lks.: Rosenkönigin, Bruckmoser, Weidel, Bürgermeister

Nach dem Grußwort durch den 1. Bürgermeister der Stadt Monheim nahm Herr Bruckmoser die Ehrungen der langjährig verdienten Mitglieder vor. Der noch amtierende 1. Vorstand, Hans Weidel, übergab die Urkunden und bedankte sich ebenfalls für die Vereinstreue. Von der Rosenkönigin bekamen die Geehrten die Verbandsnadel in Silber angesteckt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei den Geehrten bedanken, dass sie dem Verein solange die Treue halten.



Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto gab der 1. Vorstand, den Anwesenden seinen sofortigen Rücktritt als Vorsitzender aus persönlichen Gründen bekannt. Er betonte ausdrücklich, dass dies nichts mit dem Gartenbauverein zu tun hat.

Den Kuchenspenderinnen, sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Bitte unterstützen Sie den Verein auch weiterhin so tatkräftig.

Die nächsten Aktionen des Vereins werden im Schaukasten und der Stadtzeitung bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft

Patroziniumsfest des LTV



Spendenübergabe (v. rechts) Marktbereichsleiter Erwin Meyer, Kassiererin Elisabeth Istok-Gildner, Vorstand Günther Hasmüller

Der Liederberger Traditionsverein feierte vom 13.-15. Mai 2011 sein Patroziniumsfest.

Das Schafkopfrennen am Freitag, das mit 15 Partien wieder gut besucht war, gewann Erwin Hasmüller. Der Samstag begann mit dem Festgottesdienst, anschließendem Frühschoppen und Mittagstisch. Beim Bayerischen Abend sorgten die beiden Musikanten Michi und Simon für Stimmung. Bei sehr gut gefüllter Festhalle ließen sich am Sonntag die Gäste Steaks, Gyros und Rollbraten schmecken, bevor das Fest am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen zu Ende ging.

Für unsere kleinen Gäste stand am Samstag und Sonntag eine Hüpfburg zur Verfügung, die von der Raiffeisen-Volksbank Monheim mit einer Spende von 150 Euro unterstützt wurde. Hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.

Ein Dankeschön von der Vorstandschaft an die vielen Helfer, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, sowie für die gespendeten Kuchen.

(Dagmar Hasmüller)

Sandgrubenfreunde Rehau mit neuem Vorstand

Seit 1993 leitete Gründungsvorstand Jürgen Fackler die Geschicke der Sandgrubenfreunde Rehau. Doch nach 18 Jahren war für ihn die Zeit reif, die Leitung des Vereins in jüngere Hände zu geben. Aus diesem Grund fand am 26.02.2011 im Rahmen der Jahres- hauptversammlung die Neuwahl des 1. Vorstandes der Sandgrubenfreunde Rehau statt. Als Kandidat stellte sich Alexander Mayer zur Verfügung, der von der Vollversammlung dann auch das Vertrauen ausgesprochen bekam. Die Verabschiedung des scheidenden Vorstandes, Jürgen Fackler, übernahm Schriftführer Thomas Schuster und überreichte als Dankeschön für die erbrachten Leistungen ein Präsent. Desweiteren hob er hervor, dass unter der Führung des „alten“ Vorstandes die Sandgrube ihr Gesicht sehr stark verändert hatte. Vor allem im Hinblick auf den Untergrund der Sandgrube, wo man vor wenigen Jahren bei nassem Wetter nur mit Gummistiefeln vorwärts kam, ist es heute kein Problem mehr, die Sandgrube mit sauberen Schuhen zu betreten.

Verbunden mit der Bitte, dass er auch in den nächsten Jahren den Sandgrubenfreunden wohlgesonnen ist und mit Rat und Tat zur Verfügung stehen solle, wurde er dann mit großem Beifall der Vollversammlung in den „Ruhestand“ verabschiedet.

Unter dem neuen Vorstand Alexander Mayer wurde dann sofort die Planung der Sandgrubenparty 2011 in Angriff genommen. Um die Verjüngung der Vereinsführung weiter voranzutreiben und die anfallenden Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, wurden folgende neue Beisitzer berufen:

- Luderschmid Daniel
- Knoll Marina
- Schuster Alexander
- Schuster Martina
- Stowasser Christof

Sie sollen nach und nach die Aufgaben der „alten“ Vorstandmitglieder übernehmen und diese in wenigen Jahren dann ablösen.

Desweiteren wurde die Homepage (www.sandgrubenparty.de) vom neuen Vorstand höchstpersönlich neu gestaltet, wobei die Anpassung an ein einheitliches Layout von Homepage, Plakaten und Flyern im Vordergrund stand. Auch für die Party selbst wurden einige Neuerungen angeregt, u. a. wird es heuer wieder einen Pizzastand der Pizzeria Romana aus Monheim geben. Desweiteren erfolgt der Einlass zur Party ab 16 Jahren und auch die sog. „Partyzettel“ werden akzeptiert.

Die Vorbereitungen für die Sandgrubenparty am 13.08.2011 laufen gut und somit bleibt dem neuen Vorstand nur noch das Hoffen auf richtig schönes Sommerwetter und viele Besucher bei der Sandgrubenparty 2011.

(Thomas Schuster)

Einladung zum Rosenball 2011



Rosenkönigin: Bianca Herker
Rosenprinzessin:
Bianca Geillinger, Marina Fackler

Neuwahl der Rosenhoheiten

Wo: Wörnitzhalle der Stadt Harburg

Unser Band „Francesco Blue“ bietet ein buntes gemischtes Programm für jedermann. Erfreuen Sie sich an dem Blumenschmuck, den die Vereine für Sie vorbereiten. Für Gaumenfreuden ist gesorgt.

Kartenvorverkauf bei Ihrem örtlichen Gartenbauverein

OGV Monheim Georg Rosenwirth,
Tel. 1581

Bei Bestellung zu bezahlen, Eintritt 8,- EUR
Am 17. September 2011 erhalten Sie Eintrittskarten an der Abendkasse.

Einlass ab 18.30 Uhr.

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Donauwörth e.V.

Infos unter: www.gartenbauvereine-don.de



13.08.2011

Nur die Harten kommen in den Garten

mit Cocktaillbar 

NEU: Einlass ab 16 Jahren!

WWW.SANDGRUBENPARTY.DE

Historisches

Monheimer Persönlichkeiten aus der Vergangenheit - Teil II

Weitere bedeutende Namen u. Daten aus Monheims Vergangenheit: 12. Jahrhundert: Die Ritter v. Zimmern u. Monheim

- 1180 Adalbert v. Monheim
- 1198 Reimbot v. Monheim
- 1198 Winfried v. Wittesheim
- 1257 Heinrich v. Monheim, Advokat des Klosters
- 1319 Ulrich Edler v. Raitenbuch
- 1328 Imagina v. Oettingen, Schwester des letzten Grafen von Heinrich v. Graisbach
- 1336 Konrad Kreutlein v. Weigersheim, erhielt vom hiesigen Kloster den dort befindlichen Weingarten
- 1338 heiratete der Leibeigene Walter des Klosters Kaisheim aus Sulzdorf eine Leibeigene des Klosters Skt. Walburga zu Eigstädt. Auf Veranlassung des Klosters von Eichstädt wurde zwischen beiden Klöstern vereinbart, so aus der Ehe Kinder hervorgehen, dass diese zwischen beiden Klöstern geteilt werden.
- 1339 Die von Kalentin, die u.a. auch in Flotzheim und Kreut begütert waren
- 1339 Kloster Niederschönenfeld gehörte zum Bistum Augsburg das Frickengut zu Monheim
- 1339 Marschall Wilhelm v. Pappenheim u. Bieberach
- 1360 verkaufte Graf Ludwig v. Oettingen, das durch seine Gattin in seinen Besitz gelangte Monheim mit den sieben Vogteidörfern, samt Leut und Gut an den Grafen Burkhard von Seckendorf um 7000 Pfd. Heller
- 1366 kam Monheim nach dem bay.-pfälzischen Krieg und die Vogteidörfer um 7000 fl an das Haus Bayern
- 1366 Seifried von Wemding - Hüttinger v. Dollnstein
- 1371 kam die Burg zu Itzing, die sich im Besitz des Marschalls von Pappenheim befand, lehnsweise an Hans von Daiting
- 1379 Erker von Oettingen, Kunrad Knoll v. Gansheim Heinrich Pflüger von Greisbach
- 1381 erstellte das hiesige Kloster unter der Äbtissin ein Inventarium über alle dem Kloster, zinspflichtige Güter.
- 1401 Ritter Kraft von Leitersheim verkauft dem hiesigen Kloster einige Güter zu einer ewigen Frühmeß
- 1427 Pfleger Vetzer, der auch in Ammerbach begütert war, war gleichzeitig auch Pfleger im hiesigen Kloster
- 1429 Otto Enser fungierte als Kompromissrichter, zwischen dem Kloster und der Stadt Monheim
- 1446 war das Kloster auch in Herzhausen begütert. Durch Kauf gingen die dortigen Liegenschaften an den Bürger Linhard Becken über.
- 1456 Übereignet die Äbtissin des hiesigen Klosters Margarete Wurmrauscherin, als Ersatz für Auslagen welche die Stadt für die Untertanen während der kriegerischen Ereignisse ausgelegt hat, die Steuern von den Untertanen aus Archenstetten, Biswangen, Warching, Ried, Kölbürg Werner Marschalk, ihr Oheim Konrad Wurmrauscher,
- 1452 die von Jahrsdorf, die in Ried und Ammerfeld begütert waren
- 1458 Kunrad v. Helfenstein, als Hauptmann und Landvogt in Monheim, der von Hipold von Sekendorf die Burg Wellheim erworben hat.

- 1470 wurden vom Kloster die Kaplaneien Itzing und Warching gestiftet
- 1470 wurde von dem hiesigen Bürger Cunrad Martin, das Reichsalmosen, zur Linderung der Not gestiftet, auch der Landesherr, Ludwig der Reiche, machte eine ähnliche Stiftung (das spätere städt. Altenheim/Reisalmosenstiftung).
- 1509 Als Baumeister der jetzigen Kirche ist der Stadtschreiber Sahler genannt.
- 1511 verweigerte die Stadt dem Kloster den Zehnten.

Fortsetzung folgt

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Ehrenamtlicher Archivpfleger der Stadt Monheim

Werbung

Kultur

14.⁰⁰ Festgottesdienst

15.⁰⁰ Straßenfest

- Kaffee und Kuchen
- Bier, Grillbraten und -würste
- Tombola
- Schießbude
- Spielstraße für Kinder
- Flohmarkt Verkaufsbeginn 10 Uhr
- Weinstand

20.⁰⁰ Versteigerung

Kappl Kirchweih

30.7.2011

Der Erlös kommt dem Erhalt der Peterskapelle zugute.

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatt

**„Die Verharmloser erzählen
ihren Kindern Märchen über
die heile DDR-Welt.“**

(Wolfgang Tiefensee)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

saß, als wir „Restlichen“ eintrafen, ein mürrisch dreinblickender Nörgelmann an unserem Tisch, die Ellenbogen darauf, das Kinn auf die Hände gestützt. Wir blickten uns ratlos und genauso unseren Freund an. „Was ist denn heute mit dir los?“, wollte mein Nachbar wissen. „Bist du krank, oder was sonst?“, auch mein Vis-à-Vis war bedrückt.

Tonlos deklamierte der Gefragte: „Habe nun, ach! Philosophie, Juristerei und Medizin, und leider auch Theologie durchaus studiert, mit heißem Bemüh'n. Da sitz ich nun, ich armer Tor! Und bin so klug grad wie zuvor; heiße Magister, heiße Doktor gar, und ziehe schon ach viele Jahr herauf, herab und quer und krumm meine Wähler an der Nase herum. Ich hab sie belogen und betrogen, hab fälschlich den Doktorgrad benutzt, das hat mir finanziell genutzt, hab eine tolle Karriere gemacht und heute werd ich ausgelacht.“

„Goethes Faust, der Monolog!“, stellte mein Nachbar fest. „Und frei und ehrlich ergänzt auf nörgelmännische Art“, ergänzte mein Vis-à-Vis. „Aber du hast doch gar keinen Dokortitel, oder doch?“, wollte mein Nachbar wissen. „Und wer hat diese Arbeit geschrieben und was hat sie gekostet?“, spöttelte mein Vis-à-Vis. „Ich hab keinen Titel dieser Art“, raunte Nörgelmann, „ich versetze mich nur in die Lage derer, die ihre Doktorarbeit haben schreiben lassen, sie nicht einmal durchlasen, um sogenannte Unstimmigkeiten abzuklären, haben das ganze vermutlich mit einem dicken Spendenscheck an den Doktorvater, beziehungsweise die Uni geschickt - basta... diese Leute plagten weder Skrupel noch Zweifel und fürchteten sich nicht weder vor Hölle noch Teufel.“

„Und nun?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „Traurig, traurig, leider aber wahr“, auch die Stimmung meines Nachbarn sank auf den Nullpunkt. „So gscheite Leut, und machen so einen Bockmist! Das ist Betrug!“, schloss Nörgelmann das Thema ab, richtete sich auf, blickte freundlich in die Runde und nahm einen kräftigen Schluck aus seinem Glas, ein Seufzer entrang sich seiner Brust.

„Nun gut, lassen wir das, wer ehrlich seinen Doktor gebaut, ohne Angst in die Zukunft schaut“, meint Ihr Dämmerchöppler.
Rudolph Hanke

Zu Gast im geheimen Garten des Kaisers

Ferienprogramm vom 15. - 17. August 2011

Werkstatt der Sinne für Kinder



Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken veranstaltet im Rahmen der Artenschutzkampagne „Bayerns UrEinwohner“ vom 15. - 17. August 2011 eine Werkstatt der Sinne für Kinder. Im Mittelpunkt steht der Kaisermantel, ein großer orangefarbener heimischer Schmetterling, der dieses Jahr zum UrEinwohner Mittelfrankens ernannt worden ist.

Aus Ästen, Blättern, Blüten, Rinde, Stein, Lehm und was sonst noch so im Wald vor Ort zu finden sein wird, gestalten die Kinder phantasievoll und gleichzeitig behutsam Kaisermantels Garten. An einem abgeschiedenen Ort erfahren sie mit allen Sinnen den außergewöhnlichen Reichtum an Tieren und Pflanzen. Schöne alte Baumbestände, blühende Waldränder und Wiesen bieten ein abwechslungsreiches und spannendes Gelände, ganz besonders für Kinder. Hier kann der Lebensraum seltener oder außergewöhnlicher Tiere und Pflanzen spielerisch erkundet werden.

Die Werkstatt der Sinne wird von Beatrix Eitel, einer ortsansässigen Künstlerin angeleitet und von der Arbeiterwohlfahrt Möhren begleitet.

- | | |
|------------------|--|
| Termine: | für 6 - 8 Jährige: am Montag, 15. August von 9 - 13 Uhr
für 9 - 11 Jährige: am Dienstag, 16. August von 9 - 13 Uhr
für 12 - 14 Jährige: am Mittwoch, 17. August von 9 - 13 Uhr |
| Ort: | ehemalige Leitungstrasse bei Langenaltheim, An der B2 zwischen, Abzweigung Rehau und Langenaltheim der Ausschilderung folgen (siehe Karte) |
| Voraussetzungen: | keine |
| Ausrüstung: | Bitte robuste, wetterfeste Kleidung und Schuhe anziehen, Kopfbedeckung/ Sonnenschutz nicht vergessen.
Material und Werkzeug wird gestellt.
Bitte Verpflegung / kleines Vesper mitbringen - Getränke werden gestellt. |
| Anmeldung: | bis 8. August bei Beatrix Eitel per E-Mail: beatrix.eitel@t-online.de oder per Post: Am Kirchberg 6, 91799 Büttelbronn |

Glänzende Halbzeitbilanz beim Aktiv-Park

**Die ersten sechs Läufe des Alb-Donau-Walkingcup
ziehen mehr als 1000 Teilnehmer an**



Eine Region bewegt sich! Das Motto des Aktiv-Parks zieht! Mehr als 1000 Teilnehmer konnte der Verein in diesem Jahr bereits beim Alb-Donau-Walkingcup zählen. Sechs von zwölf Läufen sind absolviert. Immerhin können noch einige Teilnehmer den Cup gewinnen, wenn sie auch bei den nächsten sechs Läufen dabei sind. Alle haben die Chance auf den Gewinn einer Reise nach Paris, sofern sie sechs Stempel in ihrem Walkingpass vorweisen und in den entsprechenden Teilnehmerlisten aufgeführt sind. Die siebte Station ist der Tilly-Lauf in Rain am Sonntag den 24. Juli, Start ist um 10 Uhr am Schloß.

„Die Verbindung von Heimatkunde und Bewegung ist die Grundlage des Erfolgs“, erklärt 1. Vorsitzender Harald Müller. Die Leute schätzen es ohne Zeitdruck zu laufen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Wer es lieber sportlich mag kommt genauso auf seine Kosten. „Wir bieten für jeden etwas, Alter und sportliche Voraussetzungen spielen keine Rolle!“ ergänzt Koordinatorin Eva Münsinger. Gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Vereins unterstützt sie die Organisatoren vor Ort, die jeweils für einen Lauf verantwortlich sind. Das kann ein Sportverein, ein Gartenbauverein oder auch ein Gewerbeverband sein. Sie alle profitieren von der seit Jahren ansteigende Zahl von Teilnehmern, die gerne die Verpflegungsangebote nach den Lauf genießen und somit die Vereinskasse klingeln lassen.

Beim Start des Aktiv-Parks 2007 waren es bei sechs Läufen noch 40-60 Teilnehmer pro Veranstaltung. Bereits jetzt gibt es Anfragen von Vereinen für den Walkingcup 2012. „Wir wählen so aus, dass die Läufe gleichmäßig in der Region zwischen Donau, Altmühl und Paar verteilt sind“, erklärt Müller. Dabei werden immer wieder neue Wanderwege einbezogen. Die Teilnehmer sollen Lust bekommen, die vielen attraktiven Strecken in der Region auch mal auf eigene Faust zu erkunden.

Zwei Highlights warten noch auf die Walker: einmal die Walkingfahrt in die Weinregion bei Volkach am 10. September und der Alb-Donau-Walking-Marathon am 3. Oktober von Donauwörth nach Neuburg mit 5 Startmöglichkeiten (45km, 32 km, 24 km, 15 km und 8 km) und einer herrlichen Streckenführung. Nächster Termin für den Walkingcup ist am Sonntag 24. Juli der Tilly-Lauf in Rain, Start ist um 10 Uhr am Schloß.

Termine, Infos und Fotos unter www.aktiv-park.info
(Eva Münsinger)

Aktivsenioren beraten Existenzgründer

Ob Existenzgründung, Firmennachfolge oder ähnliche Themen - Führungskräfte im Ruhestand beraten einmal im Monat kostenlos kleine und mittlere Unternehmen im Landkreis Donau-Ries. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 28. Juli, von 9 bis 12 Uhr im Landratsamt Donau-Ries, Pflögstraße 2, 86609 Donauwörth (Haus C, 1. Stock, Raum 185) statt.

Die Aktivsenioren sind eine bayernweite Vereinigung von ehemaligen Führungskräften aus 70 Bereichen der Wirtschaft. Sie arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 0906/74-510 wird gebeten. Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de. Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbandes Donau-Ries, Tel. 0906/74-510, eMail: veit.meggle@lra-donau-ries.de.